

**Adolf Bonz & Comp. in Stuttgart.**

[39981.]

Wir versanden soeben nachstehendes Circular:

Stuttgart, im August 1883.

P. P.

Anfang September werden zur Versendung gelangen:

**Ein Zug nach Rom.**

Historischer Roman von Ludwig Ronne.

28 Bogen gr. 8. Geheftet 6 M. ord., 4 M. 50  $\lambda$  no., 4 M. baar (7/6); eleg. geb. 7 M. ord., 5 M. 25  $\lambda$  no., 4 M. 65  $\lambda$  baar (7/6).

Gebunden nur fest resp. baar.

Die früher (bei F. A. Perthes) erschienenen Ronne'schen Romane: „Georg Frundsberg“, „Georg Dipold“, „Bürgermeister von Rothenburg“ wurden von Publicum und Presse mit großem Beifall aufgenommen; wir zweifeln nicht daran, daß auch diesem neuesten Werk aus Ronne's Feder die Leserschaft ihren Beifall nicht versagen wird.

**Schatten auf Höhen.**

Roman von Otto Müller.

— 2. Auflage. —

2 Bände 8. 473 Seiten. Geh. 5 M. ord., 3 M. 75  $\lambda$  netto, 3 M. baar (7/6).

Wir bitten, gef. bestellen zu wollen, da wir unverlangt nichts versenden.

Hochachtungsvoll

Adolf Bonz & Comp.

[39982.] Unter der Presse, bezw. in Vorbereitung:

**Grote, Hermann**, Dr. jur., historischer Theil zu der großen Ausgabe von Guthe's „Die Lande Braunschweig und Hannover“.

**Jugler, Aug.**, Landshinditus zu Hannover, die Eilenriede in alter Zeit. Mit 2 Karten.

**Kohlrausch, Robert**, Bilder aus Niedersachsen. Mit Illustrationen.

**Kraft, Gustav**, k. preuss. Forstmeister, Beiträge zu der Lehre von den Durchforstungen, Schlagstellungen und Lichtungshieben. Mit einer Lithographie.

**Leibniz**, Werke, gemäß seinem handschriftlichen Nachlasse in der Königl. Bibliothek zu Hannover. Herausgegeben von D. Klopp. 11. (Schluß-)Band.

**Malortie, Ernst von**, Dr. ph., Oberhofmarschall u., das Menu. 3. Theil: Dictionnaire de cuisine. Französisch-Deutsch. Uebersetzung bezw. Erklärung sämtlicher in den beiden ersten Theilen des Menu vorkommenden französischen und anderer kulinarischen Wörter.

**Schaper, Hermann**, Dr. med., Stabsarzt, Leibarzt S. K. H. des Prinzen Albrecht von Preußen, Gesundheitspflege. Mit Abbildungen.

Hannover, im August 1883.

Blindworth's Verlag.

[39983.] Demnächst gelangt zur Ausgabe und wird nur auf Verlangen versandt:

**Ahlfeld, Dr. Friedr.**, Abendandachten. Aus dessen Predigten herausgegeben v. Heinr. Ahlfeld, Pfarrer in Kassel. gr. 8. Brosch. 4 M. ord. In Leinwandband 5 M. ord., mit Goldschnitt 5 M. 50  $\lambda$  ord.

Desse „Morgenandachten“ erschienen im November vorigen Jahres. Wenige Andachtsbücher werden so schnell Eingang in kirchlich gesinnte Familien gefunden haben, wie dieses und die „Abendandachten“, welche von Vielen mit Verlangen erwartet werden, haben unzweifelhaft dieselbe gute Aufnahme zu gewärtigen. Ich biete Ihnen damit einen neuen und bleibenden guten Artikel, Ihre freundliche Verwendung dafür wird vom besten Erfolg begleitet sein.

— Ein Kirchenjahr in Predigten. Predigten über freie Texte. 2. Aufl. Brosch. 8 M. ord. In Leinwandband 9 M. ord.

Diese Predigtammlung, welche das Beste von Ahlfeld's homiletischen Arbeiten darbietet, hat längere Zeit gefehlt und wird nun den praktischen Theologen wieder eine willkommene Erscheinung sein!

**Schulze, Dr. G. W.**, geistliche Lieder.

13. Aufl. Brosch. 3 M. ord. In Leinwandband mit Goldschnitt 3 M. 80  $\lambda$  ord.

Zu den Tausenden alten Freunden wird sich die 13. Auflage noch viele neue Freunde erwerben, Sie wollen daher dieses gediegene Erbauungsbuch auf Ihrem Lager nicht fehlen lassen!

Halle a/S., 22. August 1883.

Richard Mühlmann.

**Adolf Tise in Leipzig.**

[39984.]

Heute versandte ich nachstehendes Circular: P. P.

Bezugnehmend auf meine früheren Anzeigen benachrichtige ich Sie hiermit, daß

**Heinrich Heine's**

**Buch der Lieder**

mit 12 Vollbildern in Lichtdruck und 100 Textillustrationen nach Originalzeichnungen

von

**Paul Thumann.**

Quartformat. Reichster Renaissance-Prachtband. Preis 25 M.

in den ersten Tagen des Monats October erscheinen wird.

Diese erste illustrierte Ausgabe enthält das ganze „Buch der Lieder“ mit Ausschluß des Nordsee-Cyclus, welcher zu wenig Stoff für die Illustration bietet, und zweier kurzer Gedichte, die als nicht salonsfähig ausgeschieden wurden.

Die reich illustrierten Prospective werden nach den früher bereits eingegangenen Bestellungen am 15. September in 100,000 Exemplaren versandt werden.

Auf die eminente Absatzfähigkeit dieses neuen Prachtwerkes brauche ich Sie nicht besonders hinzuweisen; daß auch dieses Buch mit

peinlicher Sorgfalt aufs vornehmste ausgestattet ist, dürfen Sie mit Rücksicht auf meine übrigen Verlagsartikel erwarten. Es ist mit Sicherheit anzunehmen, daß „Heine's Buch der Lieder“ nicht nur in der bevorstehenden Weihnachtszeit, sondern auf viele Jahre hinaus den Markt beherrschen wird.

Die Bezugsbedingungen sind meine gewöhnlichen, nämlich:

30% Rabatt gegen baar und 7/6 Exempl. unter Berechnung des Einbandes für das Freie Exemplar mit 3 M., also

7/6 Exemplare (175 M. ord.) für 108 M. netto baar.

Um den sich stets wiederholenden Unzulänglichkeiten auszuweichen, werde ich diesmal directe Sendungen ausnahmslos

nicht machen,

und bitte deshalb, den Herren Commissionären die nöthigen Instruktionen zu ertheilen. Den Tag der Ausgabe werde ich vorher im Börsenblatte bekannt geben.

Verschiedene Zeitschriften veröffentlichen Illustrationen aus diesem Werke und auch sonst werde ich für ausgiebige Ankündigung und Besprechung Sorge tragen; Ihrerseits halte ich mich derselben Theilnahme versichert, welche Sie meinen früheren Unternehmungen mit ausgezeichnetem Erfolge entgegengebracht haben.

Hochachtungsvoll

Leipzig, den 1. September 1883.

Adolf Tise.

[39985.] Anfang September erscheinen in unserem Verlage:

**Zoologische Zeichentafeln.**

Im Anschluß

an den

Leitfaden für den Unterricht in der Zoologie

von

Dr. O. Vogel, Dr. A. Müllenhoff und Dr. F. Kienitz-Gerloff

herausgegeben

von

Dr. O. Vogel, und O. Ohmann, Direktor des Königl. Real-ord. Lehrers am Humboldt's-Gymnasium zu Berlin, Gymnasium zu Berlin.

Heft I.

(Tafel I—XVI.)

Preis 80  $\lambda$ .

Netto 60  $\lambda$  und 13/12 Expl.

Diese Zeichentafeln werden gewiß gern da eingeführt werden, wo der Leitfaden der Zoologie von Dr. Vogel u. s. w. benutzt wird; doch dürften sie auch jedem Lehrer willkommen sein, der nach einem anderen Leitfaden unterrichtet, da sie ein durchaus neues Lehrmittel bieten, das eigenartig in der Zusammenstellung des Stoffes und in der Ausführung ist. Die Tafeln sind bestimmt, das dem Gedächtniß leichter einzuprägen, worauf es im Unterricht besonders ankommt.

Wir empfehlen die Verwendung für die Tafeln und sind gewiß, daß Einführungen die Folge sein werden.

Berlin, August 1883.

Windelmann & Söhne.

535\*